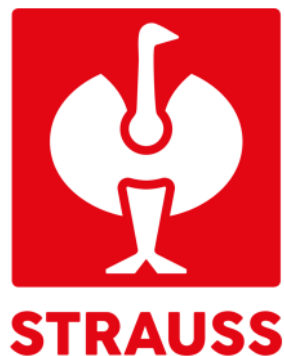


Ausführungsbestimmungen
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-
Studiengänge mit Unternehmenskooperation der Provadis
School of International Management
and Technology AG
Bachelor-Studiengang
International Business

Gültig ab: 01. Oktober 2026



Der Studien- und Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften der Provadis School of International Management and Technology hat am 14.08.2026 folgende Version 1.1 der Ausführungsbestimmungen erlassen. Diese Ausführungsbestimmungen ersetzen die Version 1.0 vom 01.10.2025.

Erstellt	
Name	Claudia Grünkorn
Datum	13.08.2026

Geprüft	
Name	LeAnn Halupczok
Datum	14.08.2026

Freigegeben	
Name	Hannes Utikal
Datum	14.08.2026

Gültig ab: **01. Oktober 2026**

Inhalt

Änderungsservice	3
Überblick	3
Qualifikationsziele	4
Grundsätzlicher Aufbau des Studiums	5
Zu § 3 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Dauer, Gliederung und Umfang des Bachelor-Studiengangs)	6
Zu § 4 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Studienbeginn, Immatrikulation, Exmatrikulation)	6
Zu § 6 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Struktur des Studiums und Bewertung der Module)	7
Zu § 7 Nr. 11 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Lehr- und Lernformen)	7
Zu § 8 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Leistungsnachweise)	7
Zu § 9 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Teilnahme an Prüfungen Fristen)	9
Zu § 19 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Bachelor-Prüfung - Zweck und Durchführung der Bachelor-Prüfung):	9
Zu § 23 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Gesamtnote, Zeugnis der Bachelor-Prüfung)	10
Gültigkeit	10
Anhang I: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung International Business - Strauss Frankfurt	11
Studienjahrgang 2025	11
Ab Studienjahrgang 2026	14
Anhang II. Bachelor-Zeugnis (Beispiel)	17
Anhang III. Bachelor-Urkunde (Beispiel)	18
Anhang IV. Diploma-Supplement (Beispiel)	19

Änderungsservice

Wesentliche Änderungen zur Version 1.0 der Ausführungsbestimmungen

- Anpassung des Studien- und Prüfungsplans des Jahrgangs 2025 an die Verschiebungen im Modulhandbuch des Jahrgangs 2025, um eine Auslandssemester im 5. Fachsemester zu ermöglichen.
- Ergänzung des Studien- und Prüfungsplans für Jahrgang 2026

Überblick

In Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge mit Unternehmenskooperation (im Folgenden: Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation) der Provadis School of International Management and Technology (im Folgenden: Hochschule) in der jeweils gültigen Fassung, gelten folgende studienjahrgangsspezifische Festlegungen zu den Zulassungsvoraussetzungen, dem Umfang und der Gliederung einschließlich der zugeordneten Credit Points (CrPs) für den Bachelor-Studiengang in Kooperation mit der Strauss GmbH & Co. KG:

International Business (BIB-S)

Es gelten zudem die als Anlagen beigefügten Studien- und Prüfungspläne für die jeweiligen Studienjahrgänge.

Studiengang und Jahrgang bilden eine sogenannte Studiengruppe. Pro Studiengruppe gibt es jeweils ein Modulhandbuch (auch „Curriculum“ oder auch „Lehrbericht“ genannt). Dieses ist Bestandteil der Ausführungsbestimmungen.

Für die organisatorische Durchführung des Studiengangs ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zuständig.

Wesentliche Kennzeichen dieses Studiengangs sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Studiengang	Abkürzung	Credit Points (CP)	Stunden pro CP	Regelstudienzeit in Semestern	Besonderheit	Studienstandort
International Business	BIB-S	180	25	6	dual	Schlüchtern*

*Es können ca. 30% der Unterrichtseinheiten im Studienverlauf im synchronen Online-Format stattfinden.

Die relative ECTS-Note errechnet sich gemäß den ECTS User's Guide nach der jeweils gültigen Fassung durch den Vergleich der Einzelnote eines Prüfungskandidaten zu den Noten einer Referenzgruppe. Die Referenzgruppe wird pro Studiengang definiert. Die individuellen ECTS-Noten sowie die prozentuale Benotungsverteilung des Studiengangs werden im Diploma Supplement ausgewiesen. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Berufstätigkeit

Der Studierende muss einschlägig berufstätig sein, sich in einer einschlägigen Berufsausbildung befinden oder ein einschlägiges Praktikum vorweisen können.

Im Falle eines dualen Studienverlaufs ist eine einschlägige Berufs- bzw. berufliche Praxistätigkeit für die Dauer des Studiums mit mindestens 225 Stunden Berufspraxis pro Semester nachzuweisen.

Qualifikationsziele

Instrumentelle Kompetenz (Vermittlung von Wissen und Kompetenzen, welche die Absolventen und Absolventinnen in die Lage versetzen, angesichts eines sich dynamisch entwickelnden Umfelds mithilfe wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden anstehende Entwicklungen und Probleme in Managementbereich zu analysieren und zielgerichtete Lösungen zu finden. Den Anforderungen durch Globalisierung und Digitalisierung der Wirtschaft wird Rechnung getragen.)

Wissenschaftliche Befähigung (Die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ im ersten Semester legt die Grundlage für die entsprechende Umsetzung in nachfolgenden Semestern: in definierten Modulen ist die „Wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis“ (WAB / Projektbericht) als Prüfungsleistung definiert; dies dient dem Erlernen und der Umsetzung des wissenschaftlichen Arbeitens und bereitet zielgerichtet auf die Bachelor-Thesis vor – unter Berücksichtigung der Veränderung durch KI.)

Employability (Befähigung zur Übernahme von Management-Aufgaben in allen Funktionsbereichen von Wirtschaftsunternehmen unterschiedlichster Branchen oder öffentlichen Verwaltungen unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Spezialisierung in einem Schwerpunkt - Marketing & Sales, Finance, Human Resources sowie Management of Technology mit jeweils drei Veranstaltungen inkl. einem digitalen Modul.)

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement (Unternehmensethik oder auch Unternehmenskultur stellt in einer modernen Gesellschaft einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor für die einzelnen Unternehmen dar; dieser Sichtweise tragen die angebotenen Veranstaltungen etwa „Corporate Social Responsibility“ bzw. „Unternehmensführung & Leadership“ Rechnung. Im Kontext mit der persönlichen Erfahrung durch ein duales / berufsbegleitendes Studium ist davon auszugehen, dass die Studierenden dies in ihrem Umfeld zur Anwendung bringen.)

Sozial- und Führungskompetenzen (Vermittlung von Basiskompetenzen (inkl. Lerntechniken) im ersten Semester; Verhalten und Arbeiten im Team u.a. durch entsprechende Prüfungsleistungen; Kommunikation, Rhetorik, Kooperations- und Konfliktfähigkeit aufbauend auf dem Modul „Basiskompetenzen“ in nachfolgenden Veranstaltungen; Kompetenzen im Bereich von Change-Management, Netzwerkkompetenzen über fachbereichsübergreifende Veranstaltungen.)

Persönlichkeitsentwicklung (Entwicklung der Studierenden zu sich selbst organisierenden und selbst motivierenden, innovationsfähigen und auf verändernde Arbeitsanforderungen flexibel reagierende Individuen; es ist wichtig, das eigene Handeln selbstkritisch zu hinterfragen, die eigene Meinung konstruktiv zu diskutieren, selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen und diese gegenüber anderen zu vertreten und durchzusetzen. Der Wechsel von theoretischen und praktischen Studienabschnitten sowie die unterschiedlichen Prüfungsformen mit steigenden Prüfungsanforderungen unterstützen diesen Prozess.)

Grundsätzlicher Aufbau des Studiums

Der Studiengang führt in sechs Semestern zum Bachelor-Abschluss (B.A.). Während dieser Zeit werden 180 ECTS erworben. Dies entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 ECTS pro Semester.

Das Studium gliedert sich in einen Studienteil und die wissenschaftliche Abschlussarbeit im letzten Semester. Die Semester sind durch Module (Lehrveranstaltungen) sowie die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) strukturiert. In den dualen Varianten kommt die Prüfungsform „Wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis“ (WAB) hinzu.

Das Konzept des Studiengangs International Business ist auf die Integration von Theorie und Praxis ausgelegt. Didaktisch ist die Lehre durch den berufsintegrierenden Charakter zahlreicher Veranstaltungen geprägt. Dies wird insbesondere durch das Konzept der wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis (WAB) deutlich, die über die Semester hinweg zu jeweils einer Veranstaltung des Curriculums anzufertigen sind. Die WABs bedeuten einen erheblichen Anteil am Workload (125 Stunden) in den jeweiligen Semestern und haben eine entsprechende Wertigkeit (von anteilig fünf ECTS) hinsichtlich der vergebenen ECTS. Gleichzeitig stellen diese Veranstaltungen, eine starke Verknüpfung zwischen an der Hochschule vermitteltem Wissen und Fertigkeiten der beruflichen Praxis dar. In diesen Veranstaltungen ist die Integration von Beruf und Praxis für die Studierenden besonders spürbar.

Das Modulhandbuch gliedert die Veranstaltungen hinsichtlich der Semesterstruktur und hinsichtlich der Kombination der Veranstaltungen zu Modulen. Den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen ist die Aufteilung in Vorlesungsstunden (Präsenz + Virtual Classroom) sowie der darüber hinaus anfallende Aufwand (Workload) ebenso wie die Zielsetzungen der jeweiligen Veranstaltung zu entnehmen.

Neben den Inhalten werden die didaktischen Konzepte dokumentiert und die eingesetzte Literatur sowie die Verknüpfung der Lehrveranstaltungen untereinander dargestellt.

Die Veranstaltungen bestehen sowohl in der Präsenzphase als auch in der Distanzphase (Virtual Classroom). Der Umfang der Distanzphase beträgt insgesamt ca. 30% und ergibt sich in den Modulen aus den konkreten Maßgaben der Dozierenden und der Stundenplanung. Bei den Virtual Classroom-Sitzungen handelt sich um synchrones eLearning, d.h. Dozierende und Studierende sind zeitgleich dieser Sitzung zugeschaltet. Den aktiven Part übernimmt hierbei in der Regel der Dozierende; allerdings besteht auch die Möglichkeit, einzelnen Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden die Darstellung einzelner Sachverhalte zu übertragen.

Zu § 3 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Dauer, Gliederung und Umfang des Bachelor-Studiengangs)

Studiengang	Variante	Regelstudienzeit	Studienbeginn
B.A. International Business	dual	6 Semester	WiSe

Zu § 4 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Studienbeginn, Immatrikulation, Exmatrikulation)

Zulassungsbedingungen und –verfahren für die o.g. Bachelorstudiengänge

Die einschlägigen Vorschriften des Hessischen Hochschulgesetzes und die darauf fußenden Erlasse bilden die Grundlage für die Auswahl und die Zulassung von Studierenden.

Für die Aufnahme in einen Studiengang werden folgende Schulabschlüsse alternativ vorausgesetzt:

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Sonderregelung gemäß § 54 Abs. 2-6 HHG

Bei Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Institution erworben haben, ist gegebenenfalls der Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (mind. Deutschkenntnisse des Kompetenzniveaus „Kompetente Sprachverwendung“ C1 (fortgeschrittene Kenntnisse) nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen GeRS des Europarats zu erbringen

Zu § 6 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Struktur des Studiums und Bewertung der Module)

Modularisierung

Im ersten Studienabschnitt (1.-4. Sem.) und im zweiten Studienabschnitt (5.-6. Sem.) der jeweiligen Studienrichtung werden die Credit Points (CrP) jahrgangsspezifisch wie untenstehend festgelegt.

Studienjahrgang	1.-4. Sem.	5.-6. Sem.
ab Jahrgang 2025	120	60

Die Studienpläne der jeweiligen Abschnitte sind den Anlagen (ab Anlage I) zu entnehmen.

Zu § 7 Nr. 11 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Lehr- und Lernformen)

Die Lehr- und Lernform WAB umfasst eine schriftliche Arbeit sowie ein zugehöriges Kolloquium. Die Vergabe und Gewichtung von Credit Points regelt die jeweilige Modulbeschreibung. Die Vorgaben für die schriftliche Arbeit werden den Studierenden vorab elektronisch in Form der aktuellen Fassung des Dokuments ‚Anforderungen Praxisberichte und Exposes‘ (jeweils aktuelle Fassung) bereitgestellt. Eine der WABs ist in englischer Sprache zu verfassen.

Zu § 8 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Leistungsnachweise)

Prüfungsformen

Über die geltende allgemeine Studien- und Prüfungsordnung hinaus sind folgende Prüfungsleistungen definiert:

- **Assignments**

Die Studierenden werden mit einer Aufgabe betraut, die außerhalb der Vorlesungen oder Seminare zu leisten ist. Abhängig vom Studienfach und den Seminarthemen, besteht ein Assignment aus einer kurzen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. Trotz der Vorgaben und Anleitungen ist die Erwartung, dass eigenständig gearbeitet werden muss.

- **Quiz**

In ausgewählten Veranstaltungen wird in vorab definierten Terminen zu Beginn ein sog. Quiz geschrieben, in denen das Wissen der vorausgegangenen Lehrveranstaltung abgefragt wird. Das Quiz ist angekündigt und sollte eine Länge von zehn Minuten nicht überschreiten.

- **Multiple Choice Test**

In der Veranstaltung wird an einem vorab definierten Termin zu Beginn ein Multiple Choice Test geschrieben, in dem das Wissen der vorangegangenen Lehrveranstaltungen abgefragt wird und der als Zulassungsvoraussetzung für den Leistungsnachweis gilt. Der Multiple Choice Test ist terminlich fixiert und sollte eine Länge von 30 Minuten nicht unterschreiten und eine Länge von 45 Minuten nicht überschreiten.

- **Online-Übungen**

Über den Coach werden Kapitel mit Übungsaufgaben zu unterschiedlichen Gebieten angeboten. Die Kapitel schließen mit einem Test; um zum Leistungsnachweis zugelassen zu werden, muss eine vorgegebene Quote an Tests bestanden werden. Die Studierenden sind frei in der Wahl des Bearbeitungszeitpunktes und der Bearbeitungsdauer.

- **Benotung Planspiel**

Die Teilnahme der Studierenden an dem Planspiel wird wie folgt bewertet: (a) erfolgreicher Geschäftsverlauf, bewertet anhand von betriebswirtschaftlichen Kennziffern, (b) schriftliche Ausarbeitung zu Fragestellungen in zwei Spielperioden sowie (c) Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen.

- **Wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis (WAB):**

In vordefinierten Fächern (vgl. Modulhandbuch) ist eine wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis zu erstellen.

Im Kontext des jeweiligen Moduls ist eine wissenschaftlich angeleitete berufspraktische Phase im Umfang von 125 Stunden (5 ECTS) zu absolvieren die durch einzurichtende Sprechstunden vor- und nachbereitet und durch Kontakte im Rahmen des Virtual Classrooms und gegebenenfalls Besuche der Dozenten begleitet wird.

Die genaue Ausgestaltung der Sprechstunden obliegt den Dozenten.

Eine der WABs ist in englischer Sprache zu verfassen! Im Falle der englischsprachigen WAB ist auch die Präsentation auf Englisch zu halten.

Von den Studierenden wird im Rahmen der WAB erwartet, dass sie Themen des sie beschäftigenden Unternehmens reflektierend mit den theoretischen Möglichkeiten, die sie in der jeweiligen Veranstaltung kennen gelernt haben, auseinandersetzen, deren Eignung kritisch hinterfragen und evaluieren können und auf den konkreten Gegenstandsbereich im eigenen Teilbereich des beschäftigenden Unternehmens übertragen können.

Die Lehr- und Lernform WAB (siehe § 7 Nummer 11 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation) umfasst im Bachelor International Business eine schriftliche Arbeit sowie ein zugehöriges Kolloquium (siehe unten).

Die Vergabe und Gewichtung von Credit Points regelt die jeweilige Modulbeschreibung. Die Vorgaben für die schriftliche Arbeit wird den Studierenden im Modul Scientific Guidelines erläutert.

Gültig ab: 01. Oktober 2026

- **Kolloquium zur WAB:**
In dem Kolloquium zur WAB wird die WAB durch die Studierenden vorgestellt und von dem Prüfer/ der Prüferin kritisch geprüft. Das Kolloquium umfasst in der Regel 15 Minuten, wovon die Präsentation ca. 7-8 Minuten einnehmen sollte. Das Kolloquium wird nicht eigenständig benotet, kann aber zu Zu-/Abschlägen bei der WAB-Note führen.
- **Mündliche Gruppenprüfung:**
Studierende legen eine mündliche Gemeinschaftsprüfung in Kleingruppen ab. Es werden Dreier- oder Zweiergruppen gebildet. Nur in Ausnahmefällen, beispielsweise bei kurzfristiger Absage von Prüfungsteilnehmern oder bei Wiederholungsprüfungen, bei denen nur eine Person angemeldet ist, werden Einzelprüfungen durchgeführt. In Gruppenprüfungen können Aufgaben gestellt werden, die von der Gruppe gemeinsam bearbeitet werden, und es können Fragen und Aufgaben an einzelne Personen gestellt werden. Eine Gruppenprüfung dauert bei einer Dreiergruppe 45 Minuten, bei einer Zweiergruppe 30 Minuten und im Ausnahmefall bei einer Einzelprüfung 20 Minuten.

Zu § 9 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Teilnahme an Prüfungen Fristen)

Abgabefrist der WAB

Die WAB ist in digitaler Form (als mittels Software erzeugtes, nicht eingescanntes PDF-Dokument) spätestens jeweils bis zum 15. November für WABs des Sommersemesters und spätestens jeweils bis zum 15. Mai für WABs des Wintersemesters abzugeben. Die digitale Version der WAB ist im Notenverwaltungssystem spätestens zum Ende der Öffnungszeit des Prüfungsamtes des Stichtags hochzuladen.

Zu § 19 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit Unternehmenskooperation (Bachelor-Prüfung - Zweck und Durchführung der Bachelor-Prüfung):

Zur Anmeldung für die Bachelorarbeit müssen insbesondere die untenstehenden Credit Points des ersten Studienteils sowie die untenstehenden Credit Points des zweiten Studienteils erbracht worden sein.

Studienjahrgang	Semester			
	1.	2.	3.	4.
ab Jahrgang 2025 BIB-S	30	30	45	

Gültig ab: **01. Oktober 2026**

**Zu § 23 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung mit
Unternehmenskooperation (Gesamtnote, Zeugnis der Bachelor-
Prüfung)**

In dem Studiengang International Business (BIB-S) wird der akademische Grad ‚Bachelor of Arts‘ verliehen.

Gültigkeit

Gültig gemäß Beschluss des Studien- und Prüfungsausschusses Wirtschaftswissenschaften vom 14.08.2026.



Prof. Dr. Hannes Utikal

Dekan des FB Wirtschaftswissenschaften

Gültig ab: 01. Oktober 2026

Anhang I: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung International Business - Strauss Frankfurt

Studienjahrgang 2025

1. Studienabschnitt

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Präsenz [h/UE]	Selbststudium [h]	mit Unter- nehmens-bezug [h]	Workload [h]
WA-WiWi	5	Scientific Guidelines	P	D/E	1	30/40	95		125
MATHE-WiWi	5	Business Mathematics	P	D	1	45/60	80		125
GLBWLPS-WiWi	5	Basics in Business Administration	P	D	1	30/40	95		125
ENG1-WiWi	5	English 1	P	E	1	45/60	80		125
STAT1-WiWi	5	Statistics 1	P	D	1	30/40	95		125
BK-WiWi	5	Basic Skills	P	D	1	24/32	38,5	62,5	125
MA-WiWi	10	Marketing & Sales	P	D/E	2	30/40	95	125	250
EXTRW-WiWi	5	External Accounting	P	D	2	30/40	95		125
VWL1-WiWi	5	Microeconomics	P	E	2	30/40	95		125
STAT2-WiWi	5	Statistics 2	P	D	2	45/60	80		125
ENG2-WiWi	5	English 2	P	E	2	45/60	80		125
GSCM-WiWi	10	Global SCM	P	E	3	30/40	95	125	250
IF-WiWi	5	Investment & Finance	P	D	3	30/40	95		125
INTRW-WiWi	5	Internal Accounting	P	D	3	30/40	95		125
PO-WiWi	5	Human Resources & Organisation	P	E	3	30/40	45	50	125
	5	Specialisation 1	V	D	3	24/32	51	50	125
PM-WiWi	10	Project Management	P	E	4	30/40	95	125	250
IKHT-PHS	5	Intercultural Competences & Heterogenous Teams	P	E	4	24/32	51	50	125
CO-WiWi	5	Controlling	P	D	4	30/40	95		125
R-WiWi	5	Business Law	P	D	4	45/60	80		125
CSR-WiWi	5	Corporate Social Responsibility	P	E	4	30/40	95		125

Gültig ab: 01. Oktober 2026

2. Studienabschnitt

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Präsenz [h/UE]	Selbststudium [h]	mit Unter-nehmens-bezug [h]	Workload [h]
UFL-WiWi	10	Corporate Governance & Leadership	P	E	5	30/40	95	125	250
VWL2-WiWi	5	Macroeconomics	P	E	5	30/40	95		125
IM-WiWi	5	International Management	P	E	5	30/40	95		125
BC-WiWi	5	Business Consulting	P	E	5	30/40	95		125
DSM-PHS	5	Digital Specialisation	P	D/E	5	19,5/26	105,5		125
BPE-PHS	10	Startup-Project	P	D/E	6	45/60	105	100	250
BT-PHS	12	Bachelor Thesis	T	D/E	6	0	150	150	300
KBT-PHS	3	Colloquium for Bachelors Thesis	P	D/E	6	1,5/2	73,5		75
	5	Specialisation 2	V	D	6	24/32	51	50	125

Vertiefungsfächer

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Präsenz [h/UE]	Selbststudium [h]	mit Unter-nehmens-bezug [h]	Workload [h]
BRAND-WiWi	5	Branding	V	E	3./6.	32	51	50	125
EC-WiWi	5	E-Commerce	V	E	3./6.	32	51	50	125
SBMP-WiWi	5	Sports Business & Media Partnership	V	E	6./3.	32	51	50	125
TI-WiWi	5	Textile Innovation	V	E	6./3.	32	51	50	125
UE=Unterrichtseinheiten (45 Minuten); h=Stunden (60 Minuten); T=Thesis; D=deutsch; E=englisch; P=Pflichtveranstaltung; V=Vertiefungsfach									

Gültig ab: 01. Oktober 2026

Aufwand

Semester	ECTS	Präsenz [h]	Selbststudium [h]	mit Unter- nehmensbezug [h]	Workload [h]
1	30	204	483,5	62,5	750
2	30	180	445	125	750
3	30	144	381	225	750
4	30	159	416	175	750
5	30	139,5	485,5	125	750
6	30	70,5	379,5	300	750
Summe Curriculum	180	897	2590,5	1012,5	4500

Gültig ab: 01. Oktober 2026

Ab Studienjahrgang 2026

1. Studienabschnitt

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Präsenz [h/UE]	Selbststudium [h]	mit Unter-nehmens-bezug [h]	Workload [h]
BK-WiWi	5	Basic Skills	P	D	1	24/32	38,5	62,5	125
GLBWLPS-WiWi	5	Basics in Business Administration	P	D	1	30/40	95		125
WA-WiWi	5	Scientific Guidelines	P	D/E	1	30/40	95		125
STAT1-WiWi	5	Statistics 1	P	D	1	30/40	95		125
MATHE-WiWi	5	Business Mathematics	P	D	1	45/60	80		125
ENG1-WiWi	5	English 1	P	E	1	45/60	80		125
MA-WiWi	10	Marketing & Sales	P	D/E	2	30/40	95	125	250
VWL1-WiWi	5	Microeconomics	P	E	2	30/40	95		125
STAT2-WiWi	5	Statistics 2	P	D	2	45/60	80		125
EXTRW-WiWi	5	External Accounting	P	D	2	30/40	95		125
ENG2-WiWi	5	English 2	P	E	2	45/60	80		125
GSCM-WiWi	10	Global SCM	P	E	3	30/40	95	125	250
IF-WiWi	5	Investment & Finance	P	D	3	30/40	95		125
PO-WiWi	5	Human Resources & Organisation	P	E	3	30/40	45	50	125
INTRW-WiWi	5	Internal Accounting	P	D	3	30/40	95		125
CSR-WiWi	5	Corporate Social Responsibility	P	E	3	30/40	95		125
PM-WiWi	10	Project Management	P	E	4	30/40	95	125	250
IKHT-PHS	5	Intercultural Competences & Heterogenous Teams	P	E	4	24/32	51	50	125
CO-WiWi	5	Controlling	P	D	4	30/40	95		125
R-WiWi	5	Business Law	P	D	4	45/60	80		125
	5	Specialisation 1	V	D	4	24/32	51	50	125

Gültig ab: 01. Oktober 2026

2. Studienabschnitt

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Präsenz [h/UE]	Selbststudium [h]	mit Unter-nehmens-bezug [h]	Workload [h]
UFL-WiWi	10	Corporate Governance & Leadership	P	E	5	30/40	95	125	250
VWL2-WiWi	5	Macroeconomics	P	E	5	30/40	95		125
IM-WiWi	5	International Management	P	E	5	30/40	95		125
BC-WiWi	5	Business Consulting	P	E	5	30/40	95		125
DSM-PHS	5	Digital Specialisation	P	D/E	5	19,5/26	105,5		125
BT-PHS	12	Bachelor Thesis	T	D/E	6	0	150	150	300
KBT-PHS	3	Colloquium for Bachelors Thesis	P	D/E	6	1,5/2	73,5		75
BPE-PHS	10	Startup-Project	P	D/E	6	45/60	105	100	250
	5	Specialisation 2	V	D	6	24/32	51	50	125

Vertiefungsfächer

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	Art	Sprache	Semester	Präsenz [h/UE]	Selbststudium [h]	mit Unter-nehmens-bezug [h]	Workload [h]
BRAND-WiWi	5	Branding	V	E	4./6.	32	51	50	125
EC-WiWi	5	E-Commerce	V	E	4./6.	32	51	50	125
SBMP-WiWi	5	Sports Business & Media Partnership	V	E	6./4.	32	51	50	125
TI-WiWi	5	Textile Innovation	V	E	6./4.	32	51	50	125
UE=Unterrichtseinheiten (45 Minuten); h=Stunden (60 Minuten); T=Thesis; D=deutsch; E=englisch; P=Pflichtveranstaltung; V=Vertiefungsfach									

Gültig ab: 01. Oktober 2026

Aufwand

Semester	ECTS	Präsenz [h]	Selbststudium [h]	mit Unter- nehmensbezug [h]	Workload [h]
1	30	204	483,5	62,5	750
2	30	180	445	125	750
3	30	150	425	175	750
4	30	153	372	225	750
5	30	139,5	485,5	125	750
6	30	70,5	379,5	300	750
Summe Curriculum	180	897	2590,5	1012,5	4500

Anhang II: Bachelor-Zeugnis (Beispiel)

**Provadis School of International Management and
Technology**

**Studiengang
International Business**

Zeugnis

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

hat am _____ die Prüfung zum Bachelor bestanden
und folgende Leistungen erbracht:

Prüfungsleistungen

Module	Semesterwochenstunden	Noten	ECTS-Leistungspunkte
--------	-----------------------	-------	----------------------

Bachelor Thesis	Thema	Note
-----------------	-------	------

Gesamtnote:

Ort, Datum

Die Vorsitzende/Der Vorsitzende
Siegel des Prüfungsamtes

Die Dekanin/Der Dekan

Anhang III: Bachelor-Urkunde (Beispiel)

**Provadis School of International Management and
Technology**

**Studiengang
International Business**

Urkunde

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

hat am _____ die Prüfung zum Bachelor bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung verleiht die Provadis School of International Management and Technology den akademischen Grad

Bachelor of Arts

Ort, Datum

Die Dekanin/Der Dekan

Siegel

Die Präsidentin/Der Präsident

Anhang IV: Diploma-Supplement (Beispiel)

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

- **1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION**

1.1 Family Name / 1.2 First Name

Mustermann, Marco

1.3 Date, Place, Country of Birth

31.12.1980, Musterstadt, Germany

1.4 Student identification number or code (if applicable)

2009156

- **2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION**

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

Bachelor of Arts – B.A.

Title Conferred (full, abbreviated; in original language)

n. a – n. a

2.2 Main field(s) of study for the qualification

International Business

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Provadis School of International Management and Technology

D-65926 Frankfurt am Main

University of Applied Sciences/officially recognized private university

2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language))

Provadis School of International Management and Technology

Gültig ab: **01. Oktober 2026**

D-65926 Frankfurt am Main

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences/officially recognized private university

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German and English

- **3 INFORMATION ON THE LEVEL OF THE QUALIFICATION**

3.1 Level of the qualification

Graduate/first degree (three and a half years, part time; three years, dual), with thesis

3.2 Official duration of programme in credits and/or years

Three years, dual

3.3 Access Requirements

Admission to universities plus employment with a company or traineeship with a company plus successfully completed entrance exam

- **4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED**

4.1 Mode of Study

Part time designed to fit the schedules of working professionals

4.2 Program learning outcomes

Graduates of the program (Business Administration) possess comprehensive knowledge and skills in the following areas:

- 1. Economic Expertise: Fundamental understanding of business administration, economics, and legal frameworks.*
- 2. Analytical and Problem-Solving Skills: Application of quantitative and qualitative analysis methods, and development of solutions for business challenges.*
- 3. Management Competence: Planning and implementation of business strategies, project management, and entrepreneurial thinking.*
- 4. Communication and Collaboration: Leadership skills, intercultural cooperation, and proficiency in presentation and negotiation techniques.*
- 5. Scientific Research Skills: Integration of theory and practice, independent research, and sound business decision-making.*
- 6. Social and Ethical Responsibility: Consideration of sustainability, corporate social responsibility, and ethical decision-making in business contexts.*

Gültig ab: **01. Oktober 2026**

4.3 Program details, individual credits gained and grades/marks obtained

See Prüfungszeugnis

Semester 1: Basics in Business Administration; English 1; Business Mathematics; Scientific Guidelines; Statistics 1; Basic Skills;

Semester 2: Marketing & Sales; Marketing & Sales WAB; External Reporting; Microeconomics; Statistics 2; English 2;

Semester 3: Global SCM; Global SCM WAB; Investment & Finance; Internal Accounting; Human Resources & Organisation, Specialisation 1

Semester 4: Corporate Governance & Leadership; Corporate Governance & Leadership WAB; Business Law; Macroeconomics, Controlling, Digital Specialisation

Semester 5: Project Management; Project Management WAB; Intercultural Competences & Heterogenous Teams; Business Consulting; International Management; Specialisation 2

Semester 6: Business Planning/ Entrepreneurship; Bachelor Thesis (3 months); Bachelor Thesis Colloquium; Corporate Social Responsibility

4.4 Grading system and, if available, grade distribution table

See Section 8.6

In addition institutions already use the ECTS grading scheme which operates with the levels: A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification of the qualification (in original language)

Gut

C (ECTS Grading)

• **5 INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION**

5.1 Access to Further Study

Permits admission to graduate second degree programs which lead to Master degrees

5.2 Access to a regulated profession (if applicable)

The Bachelor degree in International Business entitles its holder to exercise professional managerial work in companies of all branches

• **6. ADDITIONAL INFORMATION**

6.1 Additional Information

The holder of this qualification has undergone a very demanding program of integrated work and study. Its successful completion recommends for challenging tasks.

6.2 Further Information Sources

On institution and program: www.provadis-hochschule.de; for national information sources see section 8.8

• **7. CERTIFICATION**

Gültig ab: 01. Oktober 2026

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Bachelor Degrees 16. April 20xx

Prüfungszeugnis 16. April 20xx

*Certification
Date: 16.04.20xx*

Chairwoman/Chairman Examination Committee

(Official Stamp/Seal)

• **8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it (DSDoc 01/03.00).

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).ⁱ

- Universitäten (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) (Universities of Applied Sciences, UAS) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies an application-oriented focus of studies, which includes integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- Kunst- und Musikhochschulen (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to Diplom- or Magister-Artium degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, two-tier degrees (Bachelor's and Master's) have been introduced in almost all study programmes. This change is designed to enlarge variety and flexibility for students in planning and pursuing educational objectives; it also enhances international compatibility of studies.

The German Qualifications Framework for Higher Education Qualifications (HQR)ⁱⁱ describes the qualification levels as well as the resulting qualifications and competences of the graduates. The three levels of the HQR correspond to the levels 6, 7 and 8 of the German Qualifications Framework for Lifelong Learning^{iv} and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning^v.

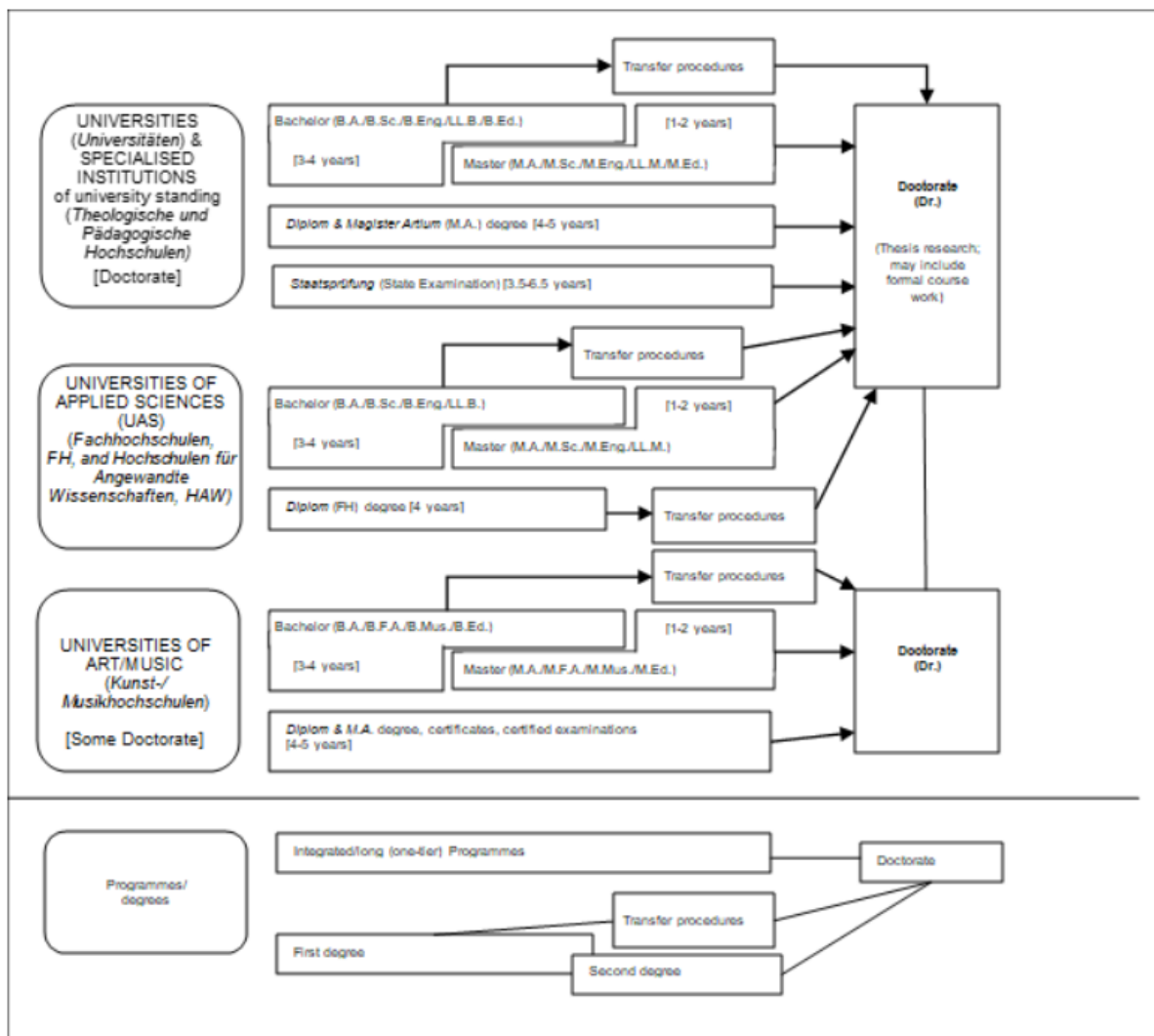
For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

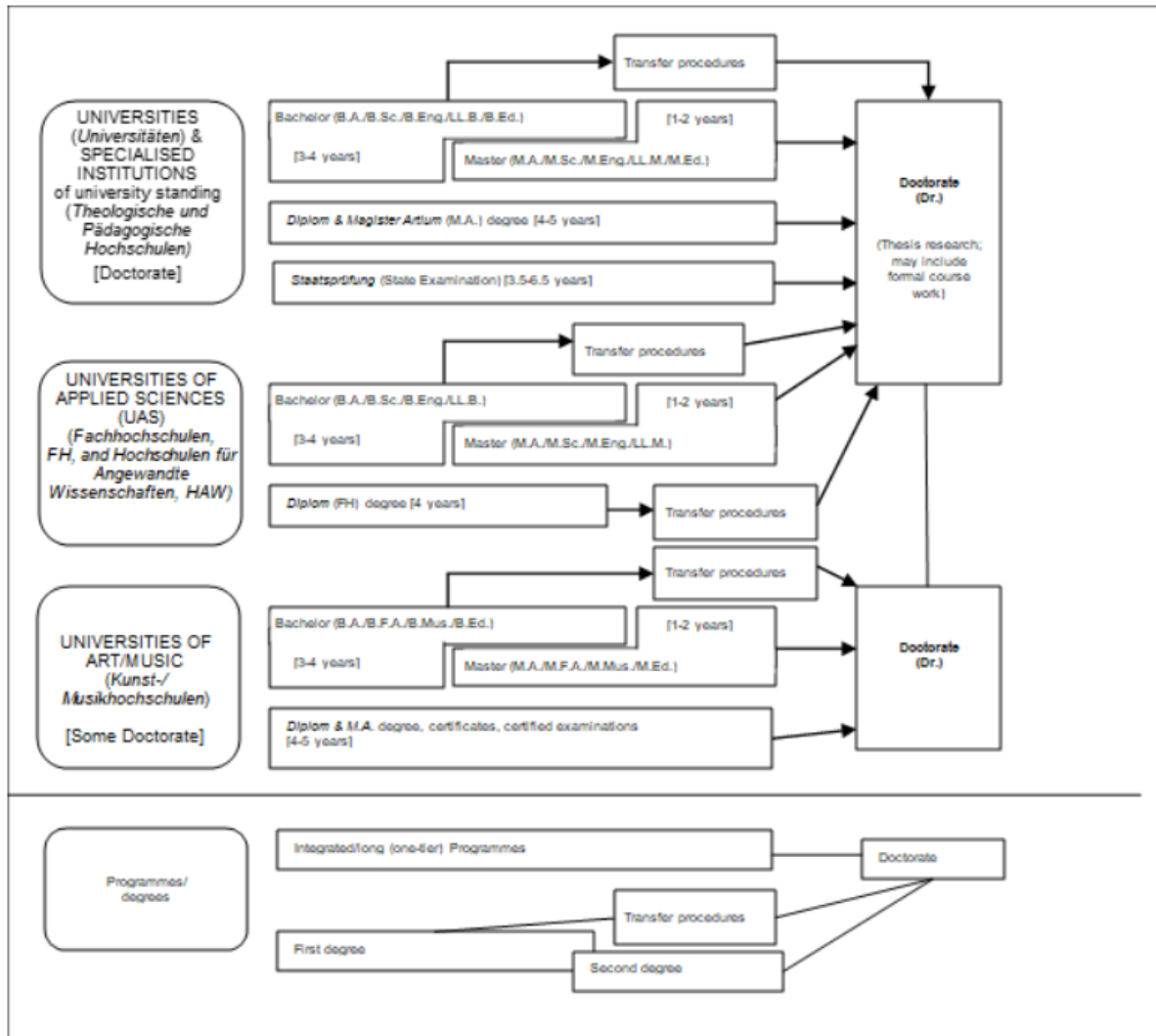
To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).^{vi} In 1999, a system of accreditation for Bachelor's and Master's programmes has become operational. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the seal of the Accreditation Council.^{vii}

Gültig ab: 01. Oktober 2026

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



Gültig ab: 01. Oktober 2026



Gültig ab: 01. Oktober 2026

8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study programmes may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor's degree programmes lay the academic foundations, provide methodological competences and include skills related to the professional field. The Bachelor's degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Bachelor's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.¹⁸ First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.). The Bachelor's degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master's programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.¹⁹ Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master's programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA). The Master's degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a Staatsprüfung) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (Magister Artium). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (Diplom-Vorprüfung for Diplom degrees; Zwischenprüfung or credit requirements for the Magister Artium) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a Staatsprüfung. The level of qualification is equivalent to the Master's level.

- Integrated studies at **Universitäten (U)** last 4 to 5 years (Diplom degree, Magister Artium) or 3.5 to 6.5 years (Staatsprüfung). The Diplom degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the Magister Artium (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a Staatsprüfung. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder. The three qualifications (Diplom, Magister Artium and Staatsprüfung) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at **Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)** (Universities of Applied Sciences, UAS) last 4 years and lead to a **Diplom (FH)** degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework.

Qualified graduates of FH/HAW/UAS may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at **Kunst- und Musikhochschulen** (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to **Diplom/Magister** degrees, the integrated study programme awards include certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing, some of the FH/HAW/UAS and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master's degree (UAS and U), a Magister degree, a Diplom, a Staatsprüfung or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor's degree or a Diplom (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor. The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (**Allgemeine Hochschulreife, Abitur**) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (**Fachgebundene Hochschulreife**) allow for admission at **Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)** (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at **Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)** (UAS) is also possible with a **Fachhochschulreife**, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a qualification in vocational education and training but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. **Meister/Meistern im Handwerk, Industriemeister/in, Fachwirt/in (IHK), Betriebswirt/in (IHK) und (HWK), staatlich geprüfter Techniker/in, staatlich geprüfter Betriebswirt/in, staatlich geprüfter Gestalter/in, staatlich geprüfter Erzieher/in**). Vocationally qualified applicants can obtain a **Fachgebundene Hochschulreife** after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.²⁰

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

Gültig ab: 01. Oktober 2026

- ~~Kultusministerkonferenz (KMK)~~ [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the ~~Länder~~ in the Federal Republic of Germany]; ~~Gauchwipplert~~ Str. 157, D-53117 ~~Bonn~~; ~~Phone:~~ +49(0)228/501-0; ~~www.kmk.org~~; ~~E-Mail:~~ ~~hochschulen@kmk.org~~
- Central Office for Foreign Education (ZAB) as German NARIC; ~~www.kmk.org~~; E-Mail: ~~zab@kmk.org~~
- German information office of the ~~Länder~~ in the EURYDICE Network, providing the national dossier on the education system; ~~www.kmk.org~~; E-Mail: ~~Eurydice@kmk.org~~
- ~~Hochschulleitendenkonferenz (HLK)~~ [German ~~Rectors'~~ Conference]; Leipziger Platz ~~11~~, D-10117 Berlin, Phone: +49 30 206292-11; ~~www.hrk.de~~; E-Mail: ~~post@hrk.de~~
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (~~www.higher-education-compass.de~~)